



**Klara Agnes Gufler Wwe. Kneissl  
Oberwies, Platt**

Klara ist in Pfelders auf dem Thomashof als jüngste von neun Kindern aufgewachsen. Sie erinnert sich gerne an ihre schöne Kindheit zurück, auch wenn sie viel arbeiten musste. Sie arbeitete im Gastgewerbe, zunächst in Pfelders, dann in der Schweiz. Doch das Heimweh führte sie zurück ins Tal. In Pfelders beim Skilift lernte Klara ihren Oswald kennen, damals war sie 28 Jahre alt. Im Jahre 1986 heirateten die beiden. Wenn sie heute zurückdenkt sagt sie: „Wenn i do ba Oberwies firgfohren bin, hon i nia gedenkt, dass i do amol her kim.“ Bald darauf wurden ihre Kinder Hannes, Georg, Kathrin und Sandra geboren. Als sie nach Platt kam, lebten auf dem Hof noch ihre Schwiegereltern, ihre Schwiegermutter verstarb jedoch noch im selben Jahr. Erst Anfang der 90er Jahre wurde der Hof an Oswald übergeben. Gemeinsam bewirtschafteten sie den Hof, wobei Klara sich hauptsächlich um Haus und Kinder gekümmert hat. Bis im Juni 1998. Oswald verunglückte bei Holzarbeiten ganz in der Nähe des Hauses. An diesem Tag funktionierte zu allem Unglück das Telefon nicht, ein Holzarbeiter musste zum nächsten Haus laufen, um die Rettung zu rufen, doch jede Hilfe kam zu spät. Klara erinnert sich noch ziemlich genau an diesen schrecklichen Tag: „Wia wemics gestern gewesen war, des vorgisst man net!“ Die Geschwister von Klara und auch die Feuerwehrkollegen und Freunde von Oswald halfen zum Glück bei der Arbeit am Hof. Sie schätzt diese Hilfe heute noch sehr. Es war dennoch eine schwierige Zeit, „vor ollm es erste Weihnochten alluane“, sagt sie. Die Umstellung auf Zuchtvieh erleichterte Klara die Arbeit sehr, sie musste ja schließlich von einem Moment auf den anderen alles alleine mit den Kindern machen: zu Hand mähen, das Heu einbringen, Kühe melchen – einfach viel harte körperliche Arbeit. Sie kaufte einen gebrauchten Transporter, die Wiesen wurden hergerichtet und Wege gemacht, um die Arbeit etwas zu erleichtern. Klara organisierte sich dann auch jedes Jahr im Sommer Erntehelfer. Schwierig war aber die Bürokratie, meint sie heute. Wichtig war für sie, dass alle Kinder einen Beruf erlernten. 2014 übergab Klara den Hof an ihren Sohn Georg, der mit seiner Frederike und Tochter Emma auf dem Hof lebt. Nebenbei arbeitet er als Hydrauliker. Im Stall stehen heute mehrere Rinder und 50 Ziegen. Es ist für sie schön zu sehen, dass Georg den Hof weiterführt und dass er mit dem Vieh eine Freude hat. Es waren auch die Kinder, die ihr stets Halt und Hoffnung gegeben haben, wenn besonders schwierige Zeiten waren. Klara hat außerdem eine Leidenschaft für Blumen und geht gerne Skifahren oder mit ihrem Hund spazieren. Zwei Perioden lang war sie auch im Ortsbäuerinnenrat der Bäuerinnen in Platt/Pfelders. Gesundheitlich ist Klara angeschlagen, die Bandscheiben machen ihr zu schaffen. Trotz allem ist Klara eine starke, selbstbewusste Frau, die nie aufgegeben hat, um ihren Kindern ihr Zuhause zu erhalten. Wenn sie an das Vergangene denkt sagt sie: **„Sicher ischs net olle Tog gleich gewesen, i wär net olls richtig gemocht hobm, ober a net olls folsch. Und des isch es Wichtigschte!“**

## **Bezirk Meran:**

**Witwe:** Klara Agnes Gufler Wwe.Kneissl, geb. 1953

**Ehemann:** Oswald Kneissl, geb. 1957, gest. 1998

**Kinder:** Hannes (1982), Georg (1987), Kathrin (1989), Sandra (1991),

**Hof:** Oberwies, Platt, Viehwirtschaft (Aufzucht), 6 ha Wiesen, 6 ha Wald und Weide,  
Gesamtfläche 12 ha, 1.200 m Meereshöhe, geschlossener Hof